



Die **zweifarbige Mauerbiene** (*Osmia bicolor*) hat einen schwarzen Kopf und einen rötlichen Pelz am Hinterkörper.



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Integrative Biologie
und Biodiversitätsforschung



Die **Zweifarbige Mauerbiene** legt ihr Nest in leeren Schneckengehäusen an. Nachdem die Brutzellen im **Schneckenhaus** fertig gestellt sind, deckt sie das Haus mit hunderten von trockenen Grashalmen oder Kiefernadeln ab, bis das Haus nicht mehr zu sehen ist.

aus: Friese H. (1923): Die europäischen Bienen. Verlag Walter de Gruyter



Fig. 2. *Osmia bicolor* Schrk., Schutzbau des Nestes aus aufgestapelten Kiefernnadeln von unten gesehen, um das verborgene Schneckengehäuse (*Helix nemoralis*) zu zeigen. Vergl. Taf. 12. Innsbruck. $\frac{1}{4}$ nat. Gr. (Original).



Foto: M. Kropf-

Die **zweifarbige Mauerbiene** bedeckt ihr Nest mit Kiefernadeln.